

Vortrag an der VHS WILDESHAUSEN

am Freitag, 19.05.2017

18:00 – 20:15 Uhr

***Achtung giftig! –
Chemische Belastungen
in Gebäuden***

**Referenten: Dipl.-Ing. Renate Seyfert,
Dipl.-Ing. Gary Zörner beide Lafu GmbH**

**Wie kann ich mich durch einen
vorsorgenden Gesundheitsschutz vor
negativen Auswirkungen von
Wohngiften in Innenräumen schützen?**

3 Ustd, 9,90 € Frühbucher: 8,90 €
VHS Wildeshausen e.V.
Wittekindstraße 9, Raum 16
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 71622
Fax: 04431 3613
E-Mail: info@vhs-wildeshausen.de



Foto: Konczak

Bei der Vortragsveranstaltung werden den Teilnehmern zahlreiche schadstoffhaltige und geruchlich auffällige Materialien präsentiert.

Wir begeben uns auf die Reise zur Verbesserung des Verständnisses über unsichtbare Gefahren durch Belastungen in Innenräumen. Auch die politischen Zusammenhänge und Interessen, die zu den Kontaminationen führen, werden kritisch hinterfragt. Alle Einflüsse wahrnehmen statt die Realität zu verleugnen!

Thematisiert werden insbesondere Aspekte der Kombinationswirkungen, des Krebsgeschehens und der hormonell wirksamen Giftchemikalien

Die Referenten haben sich schon viele Jahre mit den gesundheitlichen Auswirkungen von mit Schadstoffen/Wohngiften belasteten Innenräumen befasst, Untersuchungen durchgeführt und sich dazu regelmäßig kritisch in Presse und Fernsehen geäußert.

In einem lebendigen Vortrag fließen die Vorgehensweisen beim Erfassen der unsichtbaren Gefahren in Innenräumen, die Messstrategien und das Bewerten von Schadstoffkonzentrationen (z.B. AGÖF Orientierungswerte für Lösungsmittel (VOC), schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) und Schwermetalle, Geruchsleitfaden) mit ein.

Die Darstellung erfolgt anhand von interessanten Fallbeispielen (Büros, Industriebetriebe, Schloss, Wohngebäude, z.B. ältere Fertighäuser: Tauwasserproblematiken in der Außenhülle, Geruchsproblematik/Chloranisole, Formaldehyd und Altlasten (PCP/Dioxin/Lindan, u.a.) einschließlich Handlungs- und Sanierungsempfehlungen unter Betrachtung folgender Aspekte: Ökonomie, Ökologie und Gesundheit.

Besondere Berücksichtigung finden v.a. auch die aktuellen Ergebnisse eines Forschungsprojektes zum „Zielkonflikt energieeffiziente Bauweise und gute Raumluftqualität – Datenerhebung für flüchtige organische Verbindungen in der Innenraumluft von Wohn- und Bürogebäuden (Lösungswege)“, an dem die Lafu GmbH im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF) beteiligt war.

Die Lafu GmbH konnte seit dem Aufkommen des Glühlampenverbotes eigene Versuche im Labor-

technikum und Forschungsergebnisse bzgl. der Phenolfreisetzung und Zerbrechlichkeit der sog. Energiesparlampen für ZDF, 3-SAT, NDR, RTL, SAT 1 u.a. präsentieren.



Foto: Lafu



Foto: Konczak

Versuche im Lafu Labortechnikum mit der Umweltverschmutzerlampe: Bei normaler Nutzung dünstet u.a. krebserregendes Phenol aus. Dies konnte im analytischen Labor mittels Gaschromatographmassenspektrometer (GC/MS) nachgewiesen werden.

Herr Zörner ist Protagonist im Kinofilm „Bulb Fiction“, der von der Lafu GmbH mitgestaltet wurde. Desweiteren war Lafu an über 40 Fernsehsendungen zu diversen Themen beteiligt.

Im Rahmen der Innenraumhygiene werden auch raumluftechnische Anlagen (RLT) thematisiert. Sowohl große Gebäudekomplexe als auch Wohnräume, werden (wegen der aktuellen Anforderungen an die Energieeffizienz) immer häufiger mit solchen Anlagen ausgestattet. Hier werden oft gravierende Fehler zum Nachteil einer guten Raumlufqualität gemacht. Lafu besitzt das Zertifikat für die Begutachtung von RLT.



Bild Lafu: Dipl.-Ing. Renate Seyfert bei der Hygieneinspektion von RLT-Anlagen auf dem Dach eines Verwaltungsgebäudes

Die Schädlichkeit von Lösungsmitteln in Farben, Lacken und Klebern wird weiterhin unterschätzt und verharmlost

Bild Lafu: Gary Zörner berät ZDF Neo-Fernsehmoderatorin Anastasia Zampounidis (auch MTV, Viva, Wetten das?) zur Verbrauchertäuschung bzgl. Schadstoffe in Lacken



Toxische Isothiazolinone

Gegenwärtig befinden sich höchst gesundheitsschädliche Isothiazolinone (Haut- und schleimhautreizend, stark allergenes Potenzial, juckende Ausschläge, Kontaktekzeme usw.) als Biozide bzw. Topfkonservierer in Dispersionsfarben und zahlreichen weiteren Produkten. Es ist verantwortungslos, dass Produkte, die Isothiazolinone enthalten den blauen Umweltengel erhalten.

Wir fordern, dass diese Verbrauchertäuschung sofort beendet wird und Produkte hergestellt werden, die dem präventiven Gesundheitsschutz entsprechen.



Die Lafu GmbH führt auch Gutachten von Bauwerken vor Abriss durch.

Foto Lafu: Dipl.-Ing. Gary Zörner bei der Inspektion von Gebäuden vor Abbruch

Die Firma Lafu GmbH befasst sich insbesondere mit folgenden Aufgabengebieten:

Innenraumhygienische Inspektion in Gebäuden und Produktionsstätten (Schadstoffe/Wohngifte, Schimmel, E-Smog, Radioaktivität), Bausachverständige, Raumluftechnische Anlagen	
Lebens- und Futtermittel / Hygienemanagement	Wasser / Abwasser, Schwimm- und Badeteiche Boden, Kompost, Abfall
Problemlösungen, produktions- und prozessintegrierter Umweltschutz, Umweltmanagement, Umweltpolitik und Gesellschaft Umweltbildung, Vorträge, Seminare, Eventveranstaltungen Gutachten, Handlungs- und Sanierungsempfehlungen	

Je weniger gesundheitliche Belastungen, umso mehr Lebensfreude!
Optimistisch, authentisch, kreativ, innovativ

Lafu GmbH
Am Wollelager 8
27749 Delmenhorst
Tel.: (0 42 21) 1 44 52
Fax: (0 42 21) 1 49 45
Mobil: (01 71) 3 49 01 49
Mail: LAFU.GmbH@t-online.de
<http://www.lafu-gmbh.com>

